Rutulische Sprache

Das **Rutulische** (Eigenbezeichnung: *məχanid tʃ'al*) gehört zur lesgischen Gruppe der (nordostkaukasischen) nachisch-dagestanischen Sprachen.
Es wird von etwa 36.400 (Stand: 2010) Rutulen, davon 30.4000 in Russland und dort vor allem in er autonomen Republik Dagestan, aber auch in Aserbaidschan von 6.000 Rutulen (Stand: 2015) in den Bezirken Qax und Shaki, gesprochen.[1] Seit 1990 wird das Rutulische mit dem kyrillischen Alphabet geschrieben.

Als Schriftsprachen dienen den Sprechern des Rutulischen daneben Lesgisch, Aserbaidschanisch und Russisch.

Rutulisch	
Gesprochen in	Dagestan (Russische Föderation), Aserbaidschan
Sprecher	36.400 (2010)[1]
Linguistische Klassifikation	▪ Nordostkaukasische Sprachen Lesgische Sprachen Samurische Gruppe **Rutulisch**
Offizieller Status	
Anerkannte Minderheiten-/ Regionalsprache in	Dagestan[2]
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	cau
ISO 639-3	rut

Inhaltsverzeichnis

Sprachliche Charakteristika
Sprachliche Situation
Literatur
Einzelnachweise
Weblinks

Sprachliche Charakteristika

Das Rutulische besitzt pharyngalisierte Vokale.

Es verfügt über 4 Nominalklassen und ist eine Ergativsprache.

Sprachliche Situation

Die rutulische Sprache ist vom Aussterben bedroht, da sie unter starkem Assimilierungsdruck von Seiten des Aserbaidschanischen steht.[3][4]

Literatur

- M. E. Alekseev: *Rutul'skij jazyk*. In: *Kavkazskie jazyki*. Academia, Moskau 1999, ISBN 5-87444-079-8, S. 409–420.
- Adolf Dirr: *Einführung in das Studium der kaukasischen Sprachen*. Verlag der Asia Major, Leipzig 1928 (Nachdruck 1978), S. 304–318.
- George Hewitt: *Introduction to the Study of the Languages of the Caucasus*. LINCOM Europa, München 2004, S. 28.
- G. Ch. Ibragimov: *Rutul'skij jazyk*. Nauka, Moskau 1978.

Rutulisch (Nr. 12) im Umfeld der Nordostkaukasischen Sprachfamilie

Einzelnachweise

1. Rutulisch (https://www.ethnologue.com/language/rut) bei Ethnologue
2. Gemäß der dagestanischen Verfassung sind „Russisch und die Sprachen der Völker von Dagestan" offizielle Sprachen. *De facto* gilt dies zumindest für geschriebene Sprachen, aber auch für Sprachen wie Rutulisch, die erst in jüngerer Zeit verschriftlicht werden. Vgl. auch Permanent Committee on Geographical Names for British Official Use: Respublika Dagestan. Land of Mountains: Mountain of Languages (http://webarchive.nationalarchives.gov.uk/20140402150947/http://www.pcgn.org.uk/Dagestan-Land%20of%20Mountains-2004.pdf), 2004 (PDF; 307 kB), S. 5
3. Published in: Encyclopedia of the world's endangered languages. Edited by Christopher Moseley. London & New York: Routledge, 2007. 211–280. (http://www.helsinki.fi/~tasalmin/chris.html)
4. UNESCO Interactive Atlas of the World's Languages in Danger (http://www.unesco.org/languages-atlas/index.php)

Weblinks

- **Test-Wikipedia auf Rutulisch** (https://incubator.wikimedia.org/wiki/Wp/rut?uselang=de)
- Projekt Etheo: Rutulische Sprache, auf Russisch (https://web.archive.org/web/20110815205743/http://www.etheo.org/rutu01.htm) (Memento vom 15. August 2011 im *Internet Archive*)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Rutulische_Sprache&oldid=187267355"

Diese Seite wurde zuletzt am 5. April 2019 um 17:10 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.